

Vom Kindergarten zur Abitur

Das Jahr 2021 ist da! Mit Erstaunen blicke ich zurück . . . auf 1979! Sechzig Jahre Deutsche Schule und ich bin schon seit 42 Jahren dabei. Im Jahr 1979 wurde ich an der GISW, ehemals DSW, eingeschult und verließ die Schule nach meinem Abitur im Jahr 1994. Meine Verbindung zur Schule besteht jedoch weit über dieses Datum hinaus. Mein Bruder Jascha hat 1996 sein Abitur absolviert, und meine Mutter unterrichtet immer noch jedes Jahr unzählige Schüler an der Schule in Französisch und Spanisch. Mit meiner siebenjährigen Tochter Ariel, die jetzt die zweite Klasse besucht, und meinem vierjährigen Sohn Ori, der in den Kindergarten geht, ist eine neue Generation meiner Familie an der Schule vertreten.



Figure 1 Birgit Fields, Jessicas Mutter und GISW-Französischlehrerin mit Jessicas Kindern, Ariel (2B) und Ori (Kindergarten: Seepferdchen)

Nach dem Abitur setzte ich meine Ausbildung mit zwei Bachelor of Science, einem Bachelor of Arts, einem Master of Healthcare Administration und einem Master of Business Administration an der University of Maryland fort und promovierte 2002 zum Ärztin mit dem Schwerpunkt auf innerer Medizin. Seit 2002 arbeite ich im größten Krankenhaus von Washington D.C., das Washington Hospital Center, in den Bereichen Kardiologie und Innenmedizin. Gegenwärtig bin ich auch als ärztliche Beraterin für "Kodierung und Sicherheits-/Qualitätsmetriken" zuständig - ein wichtiger Aspekt eines reibungslos funktionierenden Krankenhauses.

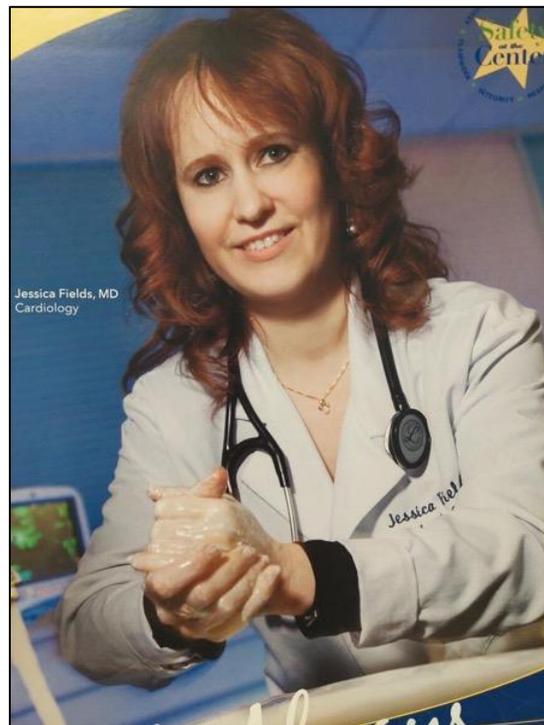
Ich erinnere mich gerne an mein Schulleben, an Frau Dejong im Kindergarten und an Herrn Gunther Neubecker, den damaligen Schulleiter der Grundschule. Mit Herrn Neubecker habe ich immer noch wöchentlich Kontakt. Ich habe meinen Lieblingslehrer für Französisch und Latein, Herrn Ellwein, und seine Kinder in Deutschland besucht. Lange Zeit habe ich auf die Kinder aufgepasst. Auch mit meinem beliebtesten Englischlehrer, Mr. McCauley, tausche ich immer noch Nachrichten aus. Herr Neubecker erinnert sich an mich als temperamentvolle Rothaarige, die immer Ärztin werden wollte. Er war hochofren, als er erfuhr, dass ich mir meinen Traum erfüllt habe!

Ich bin mit vielen Klassenkameraden in Kontakt geblieben und freue mich, meine ehemaligen Lehrer, wie Dr. "D" (Dreher), Frau Bohls, Frau Meuschke und andere bei besonderen Schulveranstaltungen zu treffen. Sie alle hatten immer ein gutes Verhältnis zu mir und halfen mir, ein

ausgeglichener Mensch zu werden, der mit einer gewissen Verbundenheit auf die Schulzeit zurückblickt. Ich hoffe, dass meine eigenen Kinder auf ihrem Weg durch die Schule die gleichen lohnenden Erfahrungen machen und lebenslange Bindungen entwickeln werden, wie ich es getan habe.

Meine Schulzeit war eine anstrengende Zeit des Lernens, aber auch eine Zeit voller Freude. Als ich Medizinerin wurde, hätte ich nie mit einer weltweiten Pandemie gerechnet. Trotz der schwierigen Zeiten während der COVID-Pandemie würde ich mir nicht wünschen, dass mein Leben anders verlaufen wäre.

Ich bin jetzt seit 42 Jahren mit der GISW verbunden! Vielleicht werde ich in den kommenden Jahren meine Enkelkinder als Schüler der dritten Generation an die Schule bringen? Ich werde meine Erinnerungen an die vergangenen Tage an der Schule immer schätzen. Alles Gute zum 60. Geburtstag der Deutschen Schule!



Jessica N. Fields MD, MHA, MBA
Ärztliche Beraterin
Physician Champion Klinische
Dokumentation und Kodierung
Medizinische Angelegenheiten
Medstar Washington Hospital Center